

# The real life

Von Lydel-chan

## Kapitel 1: Teil1

WoW meine 1. FF. Ich kann es kaum glauben!!!!

Ich wünsche euch viel Spass beim Lesen!!!!

Ich würde mich auch über Kommiss sehr freuen!!!!

Ich kenn mich mit dieser Prozentangabe ja überhaupt net aus!!!! Also ich schreib immer einfach irgentwas rein!!!! Ich weiß net?!?! o.O"

Titel der Story: The real Life

Autor: Lydel-chan

Teil: 1/?

'jemand denkt'

"jemand spricht"

Pairings: Lest einfach selber. Wenn ich die alle aufzähle, werd ich ja nie fertig!!!\*g\*

Anmerkung: Die YuGiOh-Charas gehören leider net mir, die gehören alle Kazuki Takahashi. Diana und Franzi gehören auch net mir, die gehören sich selbst!!!\*g\* Aber Sayako gehört mir!!! Und natürlich die Idee, alles meins!!!!

Kommentar: Die Franzi und die Diana sin zwei Freundinnen von mir!!!! Die wollten unbedingt mitspielen!!!! Also die Story handelt nu von den zwei Band's >Burning Fire< und >Bloody Soul< und ihrem ständigen Kampf ums besser sein. Und natürlich von Liebe, Hass, Gewalt, Trauer, Sehnsucht usw.

Für Fehler in der Rechtschreibung übernehme ich keine Haftung!!!! Ich bin in Rechtschreibung net so gut!!! o.O

Jo na dann Viel Spass beim lesen!!!! ^.^v

PS: Katsuya=Joey is klar oder??-.-

The real Life

Es war ein Tag wie jeder andere und Katsuya hatte verschlafen, wie an jedem anderen Tag. "Guten Morgen Dad, ich bin dann weg." "Wenn der Junge so weiter macht, wird er es nie mehr schaffen rechtzeitig zur Schule zu kommen." Katsuya rannte, als ginge es um sein Leben. Auf dem Weg stieß jemand zu ihm, der sich als Marik entpuppte. "Morgen Kumpel, bist auch spät dran was?" "Morgen, ja das bin ich Alter und wenn ich heut zu spät komme, dann reißt mir die Alte den Kopf ab." "Katsuya, wie läufsts eigentlich hast du einen neuen Keyboarder gefunden?" "Nein noch nicht." "Wir sollten uns ran halten. Es wäre besser, wenn wir eher wieder komplett wären als Burning Fire." "Ja du hast recht, Kaiba geht mir voll auf'n Sack."

Als sie in der Schule angekommen waren, waren sie sogar noch for der Lehrerin da. 'Echt komisch, dass die noch net da is. Naja, da haben wir mal Schwein gehabt.' Jetzt schoss jemand seine Sachen von der Schulbank. Und wer stand neben ihm? Natürlich

Seto Kaiba. "Kaiba, was willst du?" "Na, wie läufsts denn, mit eurer Kindergartenband?" "Halt die Klappe." Katsuya hasste es, wenn man etwas gegen die Band sagte. Er drohte Kaiba mit den Fäusten. "Lass mal lieber. Wir wollen doch nicht, dass du mit einem blauen Auge durch die Gegend rennen musst." Jetzt merkte Kaiba, dass noch vier Leute hinter Katsuya getreten waren. Es waren Yami, Sayako, Mai und Marik, zusammen >Bloody Soul<. Aber auch hinter Kaiba waren vier Leute getreten. Yugi, Ryou, Tea und Duke, zusammen >Burning Fire<.

Die Lehrerin betrat das Zimmer und bat die Schüler sich auf ihre Plätze zu setzen. Sie war die Rettung vor dem Krieg. Die Stunden krochen dahin. Alle waren froh, als die Schule vorbei war.

Katsuya und die anderen warteten im Proberaum auf Anwerber für den Platz am Keyboard. Sie hatten Zettel ausgehängt und hofften, dass sich jemand melden würde. Yami und Sayako saßen eng umschlungen nebeneinander und sahen gespannt zur Tür. Da wurde sie auch schon geöffnet, als hätten die beiden hypnotische Fähigkeiten. Ein junger Mann kam herrein, ungefähr in ihrem Alter. "Hallo, ich heiße Bakura, ich hab gehört, ihr sucht einen Keyboarder." Katsuya stand von seinem Stuhl auf und reichte Bakura seine Hand. "Hi, ja das stimmt. Ich freue mich, dass du her gekommen bist. Ich bin Jonouchi Katsuya, du kannst mich Katsuya nennen. Das da hinten ist Marik Ishtar, das ist Mai Valentine und die beiden da sind Yami Kudo und Sayako Mura. Willst du uns vielleicht gleich mal was vorspielen?" Der weißhaarige grüßte Alle und nickte. Katsuya gab ihm die Noten von einem ihrer Lieder und Bakura begann zu spielen. Bakura spielte perfekt und Marik begann leise mitzusingen. Nachdem Bakura fertig war, setzten sie sich alle in einen Kreis und berieten sich. "Ich finde ihn richtig gut. Ich finde wir sollten es mit ihm versuchen." Natürlich stimmten alle Marik zu. "OK, wir werden es mit dir versuchen. Wir werden dir die Noten geben und dann werden wir sehen wie du damit zurecht kommst." "Geht klar, es freut mich das ich euch gefalle." [Das is so ein bescheuerter Satz!!! o\_\_O"]

Der Abend war schon herran gebrochen und sie saßen alle noch ein wenig da, tranken etwas und unterhielten sich. Katsuya setzte sich zu Bakura und begann ein wenig zu erzählen. "Also du bist jetzt Mitglied in der Band Bloody Soul. Weißt du, wenn ich nicht schon in der Band wäre, dann wäre ich neidisch auf dich." Die beiden lachten. "Erzähl mir ein bisschen was über die anderen." "OK, fangen wir mit Yami an. Er ist ein recht verschlossener Typ. Zweimal hat er schon versucht sich um zu bringen. Sayako ist seine Freundin, sie hat ihn jedesmal aus der Scheiße gezogen. Aber, wenn ich an seiner Stelle wäre, hätte ich es wahrscheinlich auch versucht." "Warum das denn?" "Naja, aber das hast du nich von mir, OK?" "Ja, OK" "Naja weiß du, sein Vater er misbraucht ihn. Er prügelt ihn windelweich. Wir mussten ihn schon mal ins Krankenhaus schaffen, weil sein Alter ihn dann immer einfach liegen lässt. Sein Alter hat es auch schon fertig gebracht ihn zu ficken." Bakura war überrascht. Er hatte zwar schon von Leuten gehört, deren Eltern das taten, aber er hätte nie gedacht, dass er mal so jemanden kennen lernen würde. "So, dann hätten wir Sayako. Sie ist Yamis einziger Halt. Sie macht ihm immer wieder Mut. So vom Charakter her ist sie das ganze Gegenteil von Yami. Sie ist aufgedreht und manchmal richtig Laut, eben ein richtiges Energiebündel. Bei ihr zu Hause gehts eigentlich zu wie bei jedem anderen auch. Ihre Eltern arbeiten in der Bank, also stinkreich. Naja, irgendwie gibt sie sich trotzdem mit uns ab. Sie hat auch unsere Instrumente gesponsert. Ich wills ihr irgendwann zurück zahlen, wenn wir so richtig Kohle mit unserer Musik machen.

Dann ist da Mai. Sie kommt auch aus keiner grad armen Familie. Ihr Vater ist Amerikaner, sie hasst ihn. Sie wäre lieber ganze Japanerin. Tja, leider kann man sich

das nicht aussuchen. Sie raucht auch mal gern was anderes als nur Kippen. Aber wir hoffen, dass sie nicht ganz auf diese Bahn abrutscht.

Unser Marik ist ein kleiner nervenaufreibender Spaßvogel. Er macht auch gern mal nen Witz, der unter die Gürtellinie geht. Aber mach dir einfach nichts draus, er meint es nicht so. Diese Art von Witzen macht er eigentlich auch nur wenn er besoffen ist. Er trinkt nach einem Auftritt viel zu viel, weil er sich meistens bei den Auftritten an seinen Verflommenen erinnert." "Was er ist...." "Ja, Marik ist schwul. Mai bedauert das täglich." Katsuya bemerkte wie Bakura Marik ein wenig schief ansah. "Keine Angst, er springt dir schon nicht gleich an die Hose. Tja und jetzt bleib ja eigentlich nur noch ich. Über mich gibts eigentlich nicht viel zu erzählen. Meine Familie ist ein wenig verdreht. Mein Vater trinkt ab und zu auch zu viel und verpasst mir auch schon mal ne geschwollene Wange. Meine Mutter ist abgehauen. Meine Schwester hat sie mitgenommen. Sie meinte das ein Mädchen nicht unter solchen Kerlen wie uns aufwachsen kann. Meine Schwester ist eigentlich noch die normalste in meiner Familie, natürlich mich einbezogen." Wieder lachten beide. "Jetzt erzähl doch mal ein wenig über dich." "OK, ich heiße Bakura Tsusuki. Ich bin erst hier her gezogen. Meine Mutter ist gestorben, als ich noch klein war. Mein Vater ist viel unterwegs und seine neue Freundin ist zum kotzen. Einen Bruder habe ich eigentlich auch noch, doch ich habe ihn nie kennen gelernt. Vater gab ihn weg, weil er mit zwei Kindern nicht zurecht kam." "Das is ja auch echt übel." "Ja finde ich auch. Ich habe auf meiner alten Schule auch schon in einer Band gespielt und ich dachte es kann ja nicht schaden, wenn ich es bei euch mal versuche." Nun standen Sayako und Yami auf. "Wir müssen. Mein Vater reißt mir den Kopf ab, wenn ich zu spät komme." "Ich geh auch nach Hause, mein Vater ist nicht zu Hause. Ich werd die Zeit nutzen und mich ein wenig ausruhen." "Geht klar Leute, wir sehen uns Morgen."

tbc

Lydel-chan: So, des wars auch schon wieder!!!! Ich hoffe es hat gefallen!!!!

Yami: \*sich das Kapitel durch liest\*

Lydel-chan: Und? Was hältst du davon?

Yami: \*es in tausend Fetzen zerreißt\*

Lydel-chan: \*weiß wird\* \*zaghaft fragt\* Gefällt es dir denn nicht?

Yami: Pass nur auf, gleich bist du auch Selbstmord gefährdet.

Lydel-chan: HILFE!!!!!!! \*weg rennt\*

Yami: Bleib gefälligst stehen!

Lydel-chan: \*im rennen erzählt\* Also dann, bis zum nächsten Mal. Wenn ich dann noch lebe!!!